

Liebe Freunde des christlichen KinderGARTENS, liebe Eltern!

Voller Erwartung und Hoffnung auf etwas Normalität starteten wir im Januar in das 14. KinderGARTENjahr. Im Rückblick sind wir der Meinung, dass es durchaus mal wieder ein normales Jahr war - nach all den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre! Aber wir fragen uns auch, ob es die alte Normalität überhaupt noch gibt?! Dass die Zeit wie im Fluge vergeht und zumeist viel zu kurz ist, kann doch nicht die neue Normalität sein? Und doch nahmen wir es im vergangenen Jahr so wahr, dass ein Monat schneller als der andere vergeht und man viel mehr Pläne hat, als in der pädagogischen Arbeit, aber auch in der (Um-)Gestaltung des KinderGARTENS umgesetzt werden kann. Im Januar schickten uns die Heiligen Drei Könige die Geschenke, da sie wegen eines Coronafalls unter den Königen nicht anreisen konnten. Sie beschenkten uns mit Spielsachen für den Garten, einem neuen CD-Rekorder und einem Lauflernwagen für die Kleinsten. Vielleicht kommen die Könige uns 2023 wieder einmal persönlich besuchen ...?

Wir feierten 2022 die Vogelhochzeit, Fasching, viele Geburtstage, das Schlaffest der Schulanfänger und auch ein Oma-Opa-Elterntag war endlich wieder einmal möglich. Im Sommer gingen 6 Kinder in die Schule und alle Plätze konnten zeitnah neu belegt werden. Die Nachfrage ist nach wie vor groß. Oft werden wir von Eltern weiterempfohlen. Dafür möchten wir uns bedanken! Danke für die finanzielle Unterstützung unseres Spenderkreises und anderweitige Zuwendungen, aber auch für die immer wieder aufbauenden Worte und Gebete! Da wir in diesem Jahr Gelder aus der Förderrichtlinie „Medien und Digitalisierung“ bekamen, konnten wir u.a. Fördermaterial für die Sprachförderung anschaffen und unser Büro mit neuer Technik ausstatten. Die eingegangenen Spenden mussten wir auch für Personal- und Verwaltungskosten einsetzen, da diese Kosten nicht immer von den Elternbeiträgen und Zuschüssen gedeckt werden.

Der KinderGARTENalltag wurde über das Jahr hinweg durch einen Wandertag zum Forsthaus in Kolkwitz, einen Handpuppenworkshop im Piccolo-Theater, eine Präventionsveranstaltung der Polizei zum Thema „Geh nicht mit einem Fremden mit!“, ein kleines Gartenkonzert mit Violine und Percussions, Besuche in der Bibliothek, das Sprachförderprogramm, einen Besuch in der Evangelischen Grundschule und zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge auf die umliegenden Spielplätze immer wieder zu etwas ganz Besonderem. Wir sind viel in der Natur unterwegs - vor allem in unserem schönen Garten sind hier immer wieder auf Entdeckungs- und Forschungskurs. Da braucht es gar nicht so super viele vorgefertigte Spielgeräte. Trotzdem freuen wir uns über den neuen Balancierbalken in unserem Garten. Bewegung ist gerade im Vorschulalter sehr wichtig. Wir wünschen uns sehr, Sport mehr in unseren Alltag verankern zu können. Dazu sind wir auf der Suche nach einem Raum im Stadtzentrum, den wir kostengünstig für Sportangebote nutzen können. Für Hinweise sind wir sehr dankbar.

Das Personal bildete sich auch 2022 fleißig weiter. Zuletzt mit „Papilio“, ein Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Aufgrund von Schwangerschaft gab es im Team einen Personalwechsel. Da wir schnellen Ersatz gefunden haben, sind wir weiterhin mit vier Erzieherinnen in Teilzeit gut aufgestellt. Dennoch wird der Wunsch nach Verbesserungen weiter bestehen bleiben, gerade nach Aussetzen der Kitarechts-Reform im Frühling. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beschließt immer wieder schwer nachvollziehbare Dinge und sorgt dafür, dass es auch im administrativen Bereich niemals langweilig wird. Doch dadurch lassen wir uns die Weihnachtszeit und das Jahresende nicht vermiesen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2023!

Die Kinder und Erzieherinnen des christlichen KinderGARTEN Cottbus

Cottbus im Dezember 2021

